

Rist, Johann: Zeit genug (1637)

1 Was andren Leuten in der Welt,
2 Ihr Haus betreffend, nicht gefällt,
3 Das bleibet mir zwar unbekant;
4 Mir aber kommt ein Ding zur Hand,
5 Ein rechtes Elend, vol Betrug,
6 Mein ärgster Feind, heißtt. »Zeit genug!«

(Textopus: Zeit genug. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49319>)